

Streicher

Lasset uns singen

G.F.Händel 1747 (aus Josua) - Textneufassung: Wilhelm Wegner (2005)

Mel./ V1



1. Las - set uns sin - gen, froh - ge - mut und mun - ter sein, las - set uns - re Stim - men
2. Las - set uns freu - en und von Her - zen fröh - lich sein; Weih - nach - ten schließt Gott von
3. Las - set uns se - hen, dass der Schöp - fer wird ein Kind; gibt uns zu ver - ste - hen,
klin - gen al - le groß und klein. Heu - te will uns Gott be - sche - ren,
Neu - em in seinen Bund uns ein. Got - tes Sohn, ge - bo - ren heu - te
dass wir ihm sehr wich - tig sind. Las - set uns ge - mein - sam sor - gen
der uns Lie - be gibt; drum be - zeugt mit En - gels - chö - ren
Kö - nigs - sohn im Stall, wird ganz arm wie klei - ne Leu - te,
treu für Got - tes Welt, denn er zeigt, dass er auch mor - gen
dass er uns Men - schen liebt! 1. Las - set uns sin - gen, froh - ge - mut und mun - ter
sagt es ü - ber - all: 2. Las - set uns freu - en und von Her - zen fröh - lich
in sei - ner Hand sie hält. 3. Las - set uns se - hen, dass der Schöp - fer wird ein
sein, las - set uns - re Stim - men klin - gen al - le groß und klein.
sein; Weih - nach - ten schließt Gott von Neu - em in seinen Bund uns ein.
Kind; gibt uns zu ver - ste - hen, dass wir ihm sehr wich - tig sind.

V 2



Va



Vc

